

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 73 (1995)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Frauengruppe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Frauengruppe

### Bergwanderwoche im Simplongebiet

vom 30. Juli bis 5. August 1995

Leitung: H. Gränicher

15 Teilnehmer(innen)

Der Frühstart zu unserer Bergwanderwoche hat sich gelohnt, denn genau im richtigen Moment (bei Hütten) fielen die ersten und letzten Regentropfen dieser sieben Tage. Sonne, klare Sicht und angenehme Temperatur waren ebenso unsere Begleiter wie die eindrucksvolle Vielfalt der Flora mit täglichen Besonderheiten, oft präsentiert in buntfarbigen Matten und – in hohen Lagen – vielfarbig leuchtenden Polster-Gärtchen.

**Sonntag:** Rosswald 1819 m Folluhorn–Fülhorn 2738 m–Fleschboden–Rosswald mit herrlichem Rhonetalblick und vielen *Goldprimeln* = *Androsace Douglasia vitaliana*.

**Montag:** Rosswald–Simplon–Höhenweg über Stafelalp; interessante Begegnung mit Walliserin, die uns ihre bis vor vier Jahren genutzte Alpkäserei zeigt (jetzt Mutterkuh-Haltung). Via Bortelhütte mit *ausgeschnittener Glockenblume* = *Campanula excisa* zur Wasenalp und nach Rothwald. Postauto Simplon Kulm.

**Dienstag:** Nach PTT-Fahrt bergab bis Engeloeh (1770 m), schattiger Aufstieg zum übriggebliebenen einen Sirwoltesee und den kleinen Seelein beim Sattel (2621 m) mit *Gletscherhahnenfuss*-Teppichen. Über «Höhenpromenade» mit Nanztalblick zum Bistinenpass und Abstieg nach Simplon Kulm. – Spezial-Nachtessen und kleine «Nationalfeiertags-Einlage»...!

**Mittwoch:** Diese Tour von Simplon Kulm (2005 m) zur Cabane Monte Leone–Mäderlücke (2887 m) bildet in verschiedener Hinsicht den Wochenhöhepunkt! Nach der südseits erst beendeten Schneeschmelze leuchten Polster von *Himmelsherold* = *Eritrichium nanum*, *Leimkraut* = *Silene* und diverse *Steinbrecharten* = *Saxifraga* in sel-

ten zu sehender Pracht! Abstieg teils über Schnee durchs Bodmertälli nach Schallbett (1933 m).

**Donnerstag:** Nach Gruppenabsprache geht's den «Gondo–Höhenweg» von Simplon Kulm bis Alpjerbidi mit Gondoblick und dem seltenen lebhaft gelben *Christs Augentrost* = *Euphrasia christii*, hinunter nach Simplon Dorf (1660 m). Simplon Kulm: –Abschluss mit Wallis-Diaabend von Fritz.

**Freitag:** Dislokation (wieder nur mit Tagesrucksack, Gepäck per PW) über den Bistinen- (2416 m) und Gebidempass in nahrhaftem Auf–Ab–Auf–Ab inklusive Rosenkranz-Kapellenweg nach Visperterminen (1370 m).

Besonderheit: *Sieben junge Steinhühnchen* kreuzen unseren Weg.

**Samstag:** Dank frühzeitiger Transportmöglichkeit von Visperterminen nach Giw (1950 m) können wir die «verlängerte Etappe» des Gsponer Höhenwegs trotz kleinem Irrweg noch voll geniessen, denn bis zum Schluss dürfen wir das abwechslungsreiche Panorama erleben, die sich bietenden Durstlöschgelegenheiten ausnützen und kurz vor Saas Grund zwei letzte Raritäten bestaunen: die *Alpenzeitlose* = *Colchicum alpinum* und ein *Mauswiesel*. Eine unfallfreie, sonnige Woche abseits grosser Touristenströme mit vielfältigen Eindrücken begleitete jedes zurück in den Alltag.

H.G.

**Alles für Foto  
und Video**



3001 Bern  
Casinoplatz 8  
Tel. 031/ 3112113

In der Länggasse:

**Zumstein's Foto-Shop**  
Gesellschaftstr. 74  
Tel. 031/ 3028121

FOTO VIDEO  
*Zumstein*